Schulstempel

An das

# Schulamt für den Kreis Kleve

Nassauerallee 15-23 **Schulnummer**:

47533 Kleve

**Antrag auf Eröffnung des Verfahrens zur Feststellung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung** (Stand März 2024)

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  gemäß § 11 Abs. 1 AO-SF durch die Eltern / Sorgeberechtigten |  [ ]  Übergang 4 / 5 |
| [ ]  gemäß § 12 Abs. 1 AO-SF in **Ausnahmefällen** durch die Schule |

Die Eröffnung des Verfahrens zur Feststellung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung für die/den unten genannte/n Schüler/in wird nach dem am  erfolgten Informationsgespräch mit den Eltern/Sorgeberechtigten auf Grund der nachfolgenden Begründung beantragt.

**1. Personaldaten**

**Kind**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname |      ,       |
| Geschlecht | [ ]  weiblich | [ ]  männlich | [ ]  divers |
| Anschrift (Straße, PLZ, Ort) |       |
| Telefon / Mobil (nach Zustimmung der Sorgeberechtigten) |       |
| Geburtsdatum |       |
| Geburtsort |       |
| Bekenntnis |       |
| Staatsangehörigkeit |       |
| Muttersprache | [ ]  deutsch | [ ]        | [ ]  Erstförder. seit       |

**Eltern / Sorgeberechtigte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname der Eltern bzw. Sorgeberechtigten |       |       |
| Anschrift (Straße, PLZ, Ort)Bitte beachten: Bei getrennt-lebenden Sorgeberechtigten unbedingt beide Anschriften angeben. |       |       |
| Telefon / Mobil |       |       |

[ ]  Wir, die Sorgeberechtigten, sind mit dem Antrag zur Eröffnung des Verfahrens einverstanden.

[ ]  Wir, die Sorgeberechtigten, sind mit dem Antrag zur Eröffnung des Verfahrens nicht einverstanden.

Falls im Rahmen des pädagogischen Gutachtens ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf gemäß § 11- 18 AO-SF festgestellt wird, wünschen wir, die Eltern / Sorgeberechtigten,

[ ]  die Beschulung an einer Förderschule.

[ ]  die Beschulung an einer Grundschule / Schule des Gemeinsamen Lernens.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum 1.Elternteil/Sorgeberechtigter 2.Elternteil/Sorgeberechtigter

**2. Schullaufbahn des Kindes**

[ ]  Das Kind besuchte die Kindertagesstätte/den Kindergarten:

|  |
| --- |
|       |

Beginn der Schulpflicht am 01.08.      [ ]  gemäß § 35 Abs. 1 SchulG

 [ ]  gemäß § 35 Abs. 2 SchulG

Erste Zurückstellung gemäß § 35 Abs. 3 SchulG im Schuljahr

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schulbesuchsjahre | Schuljahr | Klasse | Schule/Schulform |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

**3.** **Pädagogisches Gutachten**

**3.1 Früheres Verfahren zur Feststellung des Bedarfs an sonderpäd. Unterstützung**

Das Verfahren (AO-SF) wurde bereits früher schon einmal eröffnet

[ ]  ja, am            mit der Feststellung

**3.2 Neues Verfahren zur Feststellung des Bedarfs an sonderpäd. Unterstützung**

3.2.1 Vermuteter Förderschwerpunkt

(Mehrfachnennungen möglich, bitte dann vermuteten vorrangigen Förderschwerpunkt unterstreichen)

[ ]  Lernen [ ]  Sprache

[ ]  Emotionale und soziale Entwicklung [ ]  Geistige Entwicklung

[ ]  Körperliche und motorische Entwicklung

[ ]  Sehen [ ]  Hören und Kommunikation

 [ ]  sehbehindert [ ]  schwerhörig

 [ ]  blind [ ]  gehörlos

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 3.2.2 Autismus-Spektrum-Störung (ASS) | [ ]  diagnostiziert | [ ]  vermutet |

**4. Gliederung zur ausführlichen Begründung des Antrags[[1]](#footnote-1)**

* 1. *Kompetenzen der Schülerin/ des Schülers*

*4.1.1.* *hinsichtlich des Leistungsstandes*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* + 1. *hinsichtlich des Lern- und Sozialverhaltens*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* + 1. *hinsichtlich der pädagogischen Bedürfnisse*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. *Bisherige Fördermaßnahmen*
		1. *Aufführung und Beschreibung von schulischen Fördermaßnahmen*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* + 1. *Aufführung und Beschreibung von außerschulischen Fördermaßnahmen und der entsprechenden Institutionen*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

4.3. *Mögliche Anhaltspunkte für einen Bedarf an sonderpäd. Unterstützung*

* + 1. *Eigene Feststellungen*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* + 1. *Ergebnis der Elternbefragung zur bisherigen Entwicklung des Kindes*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* + 1. *Inhalte sonstiger (Fach-)Gutachten (bei Zustimmung der Eltern)*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* + 1. *Ergebnis ärztlicher Untersuchungen (bei Zustimmung der Eltern)*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* + 1. *Zusammenfassende Folgerung*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. *Stellungnahme der Stammschule, in wie weit diese den besonderen Bedürfnissen zu entsprechen vermag*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. *Darstellung geplanter schulischer und außerschulischer (bei Zustimmung / Einwilligung der Erziehungsberechtigten) Fördermaßnahmen*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. *Ergebnis des Beratungsgesprächs mit den Sorgeberechtigen am*

Die Sorgeberechtigten erhielten umfassende Informationen

[ ]  über den aktuellen Lern- und Entwicklungsstand des Kindes.

[ ]  über den weiteren Ablauf des Verfahrens.

[ ]  über die Möglichkeiten der sonderpädagogischen Förderung und mögliche Förderorte im Falle der Feststellung eines Bedarfes an sonderpädagogischer Unterstützung.

Für den Fall, dass Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung festgestellt wird, wünschen sich die Sorgeberechtigten zum aktuellen Zeitpunkt für die weitere Beschulung ihres Kindes       .

1. **Anlagen**
	1. Medizinische Unterlagen, evtl. Therapieberichte
	2. der Schule (Zeugnisse, Protokolle von Klassen- und Lehrerkonferenzen, Maßnahmen, Elternbriefe und Vereinbarungen, exemplarische Klassenarbeiten)

**Hinweis zum Antrag auf Teilnahme am Gemeinsamen Lernen**

Aufgrund der rechtlichen Änderungen des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes entfällt bei der Antragstellung zur Eröffnung des Verfahrens der Antrag auf Teilnahme am Gemeinsamen Lernen.

Eine **Erklärung der Eltern zum gewünschten Förderort** wird seit dem Schuljahr 2014/15 an das pädagogische Gutachten angehängt und muss **von den Gutachterinnen und Gutachtern im abschließenden Elterngespräch eingeholt worden sein**!

|  |
| --- |
| Für die Erstellung des sonderpädagogischen Gutachtens gemäß § 13 Abs. 1 AO-SF wird als Gutachterin bzw. Gutachter der **allgemeinen** Schule |
|  |
| Frau/Herr            |
|  (i.d.R. Klassenlehrer/in) |
|  |
| E-Mail-Adresse:            |
|  |
| vorgeschlagen. Das pädagogische Gutachten wird gemeinsam mit einer Lehrkraft für Sonderpädagogik erstellt. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|       |  |  |       |  |
| Datum | Klassenlehrer/in |  | Datum | Schulleiter/in allg. Schule |

1. **Letzter Abgabetermin**

|  |  |
| --- | --- |
| **für Kinder der 4. Klasse Grundschule** | **siehe aktuelle Zeitschiene Klasse 4** |
| **für Kinder der 1.-3. Klasse Grundschule und****5. - 6. Klasse Hauptschule** | **siehe aktuelle Zeitschiene** |
| **für Schulneulinge** | **siehe aktuelle Zeitschiene** |

**Es handelt sich bei den in der Zeitschiene angegebenen Terminen um Ausschlussfristen, unabhängig vom Ergebnis der schulärztlichen Untersuchung durch das Gesundheitsamt.**

|  |
| --- |
| Name der Eltern/Sorgeberechtigten      |
| Straße      |
| PLZ, Ort      |
| tel. erreichbar unter:      |

**Schweigepflichtentbindung**

Mit dem Schulamt für den Kreis Kleve **und** den beteiligten Pädagoginnen und Pädagogen habe ich/haben wir für mein/unser Kind

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |       |       |
| Name | Vorname | geb. am |

schulrechtliche Angelegenheiten (z. B. Feststellung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung, Einschulung) zu klären.

Im Interesse unseres Kindes entbinde/n ich/wir deshalb folgende Person/en bzw. Institution/en

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [ ]  | Kindergarten:  |       |
| [ ]  | LVR-Klinik :  |       |
| [ ]  | Ärzte:  |       |
| [ ]  | Therapeuten:  |       |
| [ ]  |  |       |
| [ ]  |  |       |

von der Schweigepflicht gegenüber dem Schulamt für den Kreis Kleve **und** den beteiligten Pädagoginnen und Pädagogen, um Informationen und Berichte austauschen zu können. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum 1.Elternteil/Sorgeberechtigter 2.Elternteil/Sorgeberechtigter

 (Unterschrift) (Unterschrift)

1. siehe Erläuterungen: Bitte unbedingt beachten!!! [↑](#footnote-ref-1)